

	<p>Objekt: Eisenbahnknotenpunkt Berlin Westkreuz, Modell 1:300</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0357 0</p>
--	---

## Beschreibung

Dieses Modell entstand 1927, als der Umbau der Gleisanlagen geplant wurde. Dabei erhielten die zusätzlichen Ferngleise von Charlottenburg bis Grunewald, sowie die Ferngleise nach Spandau neue Linienführungen. Es zeigt die Strecken zwischen den Bahnhöfen Charlottenburg und Grunewald, sowie zwischen Halensee und Witzleben mit dem neuen Bahnhof namens „Ausstellung“. Dieser wurde am 10. Dezember 1928 in Betrieb genommen.

Aufgrund seiner Einbettung, in die von der Stadt Berlin vorgesehene Ausstellungsfläche, erhielt der Bahnhof seinen Namen.

Es war geplant am Südosteck, des Bahnhofs Charlottenburg, eine Ausstellungsfläche von 100 ha zu realisieren. Zu diesem Zweck sollte der Bahnhof den Besucherstrom leiten. Darüber hinaus war er ein guter Knotenpunkt, um den Ansturm der berufstätigen Bevölkerung besser umsetzen zu können. Seit 1932 heißt diese Umsteiganlage, zwischen Ringbahn und Stadtbahn, „Westkreuz“.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 61

Bergius, Richard, Lampmann, Gustav: Betriebseröffnung des Bahnhofs „Ausstellung“ in Berlin. In: Zentralblatt der Bauverwaltung. Mit Nachrichten der Reichs- und Staatsbehoerden, Nr. 52 vom 26. Dezember 1928, S. 846-849. [Online.] Verfügbar unter: [http://digital.zlb.de/viewer/image/14688302\\_1928\\_053/1/](http://digital.zlb.de/viewer/image/14688302_1928_053/1/) . [Stand: 13.01.2016]

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1927
	wer	Pohl & Brocksch
	wo	Berlin W 35

## Schlagworte

- Bahnanlage
- Modell
- Schienenverkehr
- Turmbahnhof